Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 18. November 2014 um 15:35 Uhr

Gemeinsame Arbeit am „Runden Tisch Prostitution Niedersachsen"

Wernstedt (SPD): Bedingungen für Sexarbeiterinnen verbessern

Dienstag 18. November 2014 - **Hannover (wbn). Die Mitglieder des „Runden Tisches Prostitution Niedersachsen“ wollen die Arbeitsbedingungen von Sexarbeiterinnen in Niedersachsen verbessern und den Menschenhandel bekämpfen.**

„Wichtig ist uns, die Arbeitsbedingungen zum Thema zu machen und hier zu deutlichen Verbesserungen zu kommen. Hier geht es auch um die Sicherheit der Betroffenen“, erklärt dazu die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Thela Wernstedt.

Fortsetzung von Seite 1

Um das zu erreichen, sei es von großer Bedeutung, mit den Betroffenen persönlich zu sprechen, sich ein Bild von den Arbeitsbedingungen zu machen. Wernstedt: „Wir müssen auf allen Ebenen zu einer sachorientierten Auseinandersetzung und Arbeit zwischen Politik, Verwaltung, Betroffenen, Beratungsstellen, den Gewerkschaften und der Polizei zu diesem Thema kommen.“

Das Ziel der gemeinsamen Arbeit am „Runden Tisch Prostitution Niedersachsen“ sei die politische Begleitung der Bundesgesetzgebung und die Erarbeitung von Maßnahmen, die auf Landesebene zur Verbesserung der Bedingungen für Sexarbeiterinnen umgesetzt werden könnten.